

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 04.11.2022

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte

Bearbeiter/in: Lothar Gajek

Änderungsantrag zur Drucksache Nr.

00631/2022

Beratung und Beschlussfassung Stadtvertretung

Betreff

Unterstützung in der Energiekrise - Sportvereine nicht im Regen stehen lasse

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung stellt fest:

Bereits die Corona Krise hatte die Schließung von Sportanlagen und mehrfach die Einstellung von Trainings- und Wettkampfbetrieb zur Folge. Vor allem die Sperrung von Sportanlagen im Freien hat für großes Unverständnis gesorgt, ist doch Bewegung erwiesenermaßen die beste Vorbeugung gegen Krankheiten. Die erneute Sperrung von Sportplätzen, Schwimmbädern oder Turnhallen aufgrund explodierender Energiekosten wäre für viele Vereine auch mit Blick auf drohende Mitgliederverluste nur schwer zu verkraften.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

- im Dialog mit dem Stadtsportbund und den dort organisierten Vereinen die aktuelle Lage zu erörtern
- Sporthallen und Sportplätze in für den Trainingsbetrieb ausreichender Zahl, insbesondere auch im Kinder- und Jugendsport zur Verfügung zu stellen.
- zu prüfen, inwieweit die Landeshauptstadt Schwerin die Schweriner Sportvereine bei der Bewältigung, der aus den zu erwartenden Kostensteigerungen resultierenden Herausforderungen unterstützen kann
- ~~sich beim Bund für die Aufnahme des Sports in künftige Entlastungspakete einzusetzen~~ **sich bei der Landesregierung und dem Bund für entsprechende Hilfe und Unterstützung durch geeignete Maßnahmen einzusetzen, um den Sportbetrieb in den Vereinen zu sichern.**
- die Sportvereine bei geplanten Umrüstungsmaßnahmen zum Zwecke der Energieeinsparung (Flutlicht als LED, wassersparende Duschköpfe, automatische Regulierung von Heiz- bzw. Warmwassersystemen) zu unterstützen und zu diesbezüglich nutzbaren Förderprogrammen des Bundes und des Landes zu informieren.